

Hilfe für Geschwister schwer kranker Kinder

• **Münster (gl).** „Jedem Tag Leben geben“ lautet der Leitspruch der Schober-Stiftung in Münster. Seit 2006 fördert die von Anna und Otmar Schober ins Leben gerufene Stiftung das Brückenteam des Uniklinikums Münster (UKM), das schwer kranke Kinder und ihre Familien bei der häuslichen Versorgung unterstützt. Da die pflegerischen Leistungen von den Kassen übernommen werden, beschloss die Stiftung, Geschwisterarbeit zu fördern.

„Eltern gehen mit der Betreuung des erkrankten Kindes an die eigenen Grenzen. Dabei fehlen

häufig Kraft und Zeit, um die Geschwister aufzufangen“, erläutert Dr. Anna Schober. Ansprechpartnerin für Geschwisterkinder und Eltern ist nun die Sozialpädagogin Katrin Beerwerth. Sie begleitet Kinder und gibt ihnen ein Forum, in dem sie sich mit der Situation auseinandersetzen und Gefühle ausdrücken können. „Der Tod der Schwester oder des Bruders ist eine enorme Belastung. Wir bieten Begleitung über den Tod des Geschwisterkindes hinaus an“, erklärt Katrin Beerwerth, die auch eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin absolviert.



Helfen auch Geschwistern schwer kranker Kinder: Prof. Heribert Jürgens (UKM-Kinderklinik), Katrin Beerwerth (Sozialpädagogin Brückenteam), Dr. Anna Schober, Dr. Margit Baumann-Köhler (Leiterin Brückenteam) und Prof. Otmar Schober.